



Die zueinander versetzten Oberlichter erzeugen optimale Lichtverhältnisse im Innenraum.

FOTO: ELIANE RUTISHAUER

MEHR ALS NUR DAS LICHT VON OBEN

Oliv Brunner Volk Architekten haben für ihren Gartenpavillon am Zürichberg die Vorzüge von Oberlichtern auf mehrfache Weise genutzt.

Mit ihrem Gartenpavillon haben die Zürcher Architekten Oliv Brunner Volk ein besonderes Gebäude geschaffen. Das zweigeschossige Gebäude ist pilzförmig ausgebildet, die Konstruktion hat im Grundriss die Form eines unregelmässigen Fünfecks. Auf dem kleineren Erdgeschoss sitzt ein allseitig auskragendes zweites Geschosselement. Beide Etagen sind rundum verglast, was den Pavillon direkt in das Gartenambiente einbindet. Das Gebäude an sich widersetzt sich den Regeln der Symmetrie auf mehrfache Weise: So sind auch die versetzt angelegten Oberlichter und das leicht verschoben gestaltete Treppenaugendetails, die unter anderem den Reiz des Gartenpavillons ausmachen.

Dynamischer Innenraum

Das Gebäude hat zwei geometrisch gegeneinander versetzte Oberlichter in unterschiedlicher Grösse. Eines verläuft parallel zur Mittelwand. Das zweite Oberlicht berührt mit einem Eckpunkt diese Wandscheibe. Oberlichter haben in der Regel hauptsächlich die Funktion, Tageslicht ins Gebäude einzulassen. Die Lichtführung bewirkt hier aber insbesondere durch den so entstehenden Schattenschwurf auf der Mittelwand eine Dynamisierung des Gebäudeinnenraums. «Das Streiflicht an der Mittelwand basiert auf dem Effekt der Gegeneinanderversetzung. Es dient dazu, die Betonwand zu bespielen, darüber hinaus entsteht so der Eindruck einer prekären Balance der

Dachschale; sie scheint nur auf der Wand aufgelegt zu sein, die Statik des Gebäudes wird so optisch überhöht!» sagen die Architekten über diese Konstruktion.

Raumästhetisch wirksam

Helligkeit in der Raummitte erzeugen, war eine wichtige Motivation für die Positionierung der Oberlichter. Ohne diese Lichtführung bliebe die Gebäudemitte relativ dunkel. Durch den Einsatz der Dachfenster kann Tageslicht in diesen Bereich einfallen, ein Blick zum Himmel wird möglich und durch die Schattenschwürfe entstehen die raumästhetisch wirksamen Aspekte der Dynamisierung. Darüber hinaus haben die Oberlichter aber noch einen weiteren Effekt, der bei



Der rundum verglaste Gartenpavillon fügt sich harmonisch in das Gartenambiente ein.

FOTO: ELIANE RUTISHAUER

der kompakten Anlage des Gartenpavillons eine wichtige Rolle spielt: Eines der beiden Oberlichter lässt sich öffnen und ermöglicht die Belüftung. Nicht zuletzt sind die Dachfenster auch Energiefänger, die Sonnenstrahlung ins Gebäude lassen und Zuwärme einbringen.

Natürliches Belüftungssystem

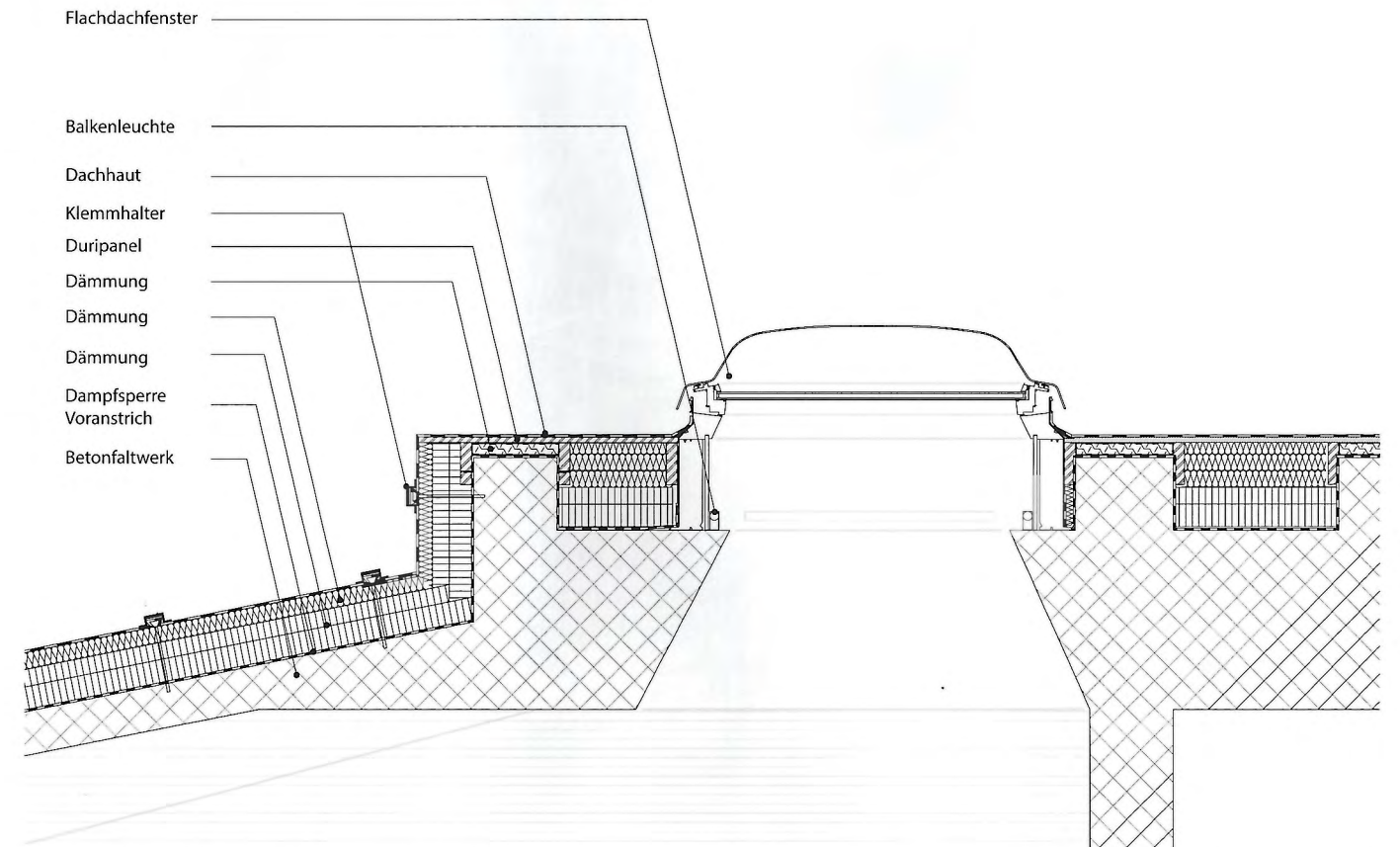
Die Architekten haben sich hier von traditionellen Bauweisen des arabischen Raums und Irans inspirieren lassen. Windtürme unterstützen dort die passive Ventilation von Gebäuden durch einen Kamineffekt: Sie fangen Wind ein, ziehen Luft durchs Haus und wirken so als natürliches Belüftungssystem; warme Luft kann nach oben entweichen. Dies ist besonders vorteilhaft, da sich das Gebäude durch die grossflächigen Glasfronten des Pavillons im Sommer sehr aufheizen kann. So werden die Oberlichter zu klimabionisch funktionierenden Elementen und werten das Gebäude nicht nur optisch sondern auch funktional mehrfach auf. ■



Durch die Schattenwürfe entstehen raumästhetisch wirksame Aspekte der Dynamisierung.

FOTO: ELIANE RUTISHAUER

Melanie Grütter



Schnitt durch das Oberlicht (ohne bestimmten Massstab)

GRAFIK: OLIV BRUNNER VOLK ARCHITEKTEN

BEWILUX-Top-Flachglas

dauerhaft
durchsturz sicher
nach BG-Bau

Das Flachdachfenster für hochwertige Wohnbauten

Die Belichtung von hochwertigen Wohn- oder Gewerbebauten durch das Flachdach ist eine Herausforderung: Auf funktionaler Ebene sind „klassische“ Lichtkuppeln eine überzeugende Lösung, doch optisch können sie die Wünsche nicht immer erfüllen. Das ändert sich mit dem neuen **BEWILUX-Top-Flachglas**.

Um sich perfekt an unterschiedliche Nutzungsbedingungen oder bauliche Vorgaben anpassen zu können, ist das Flachdachfenster **BEWILUX-Top-Flachglas** in 14 Nenngrössen und sechs Verglasungsvarianten lieferbar. Das reicht bis hin zu einer Dreifachverglasung, die bezüglich Wärme- und Geräuschdämmung Massstäbe setzt. Individuelles Zubehör sorgt für noch mehr Komfort und Sicherheit.

BEWILUX AG

Tageslichttechnik
Lichtkuppeln | Lichtbänder | RWA-Technik

Bewilux AG, Bösch 81, CH-6331 Hünenberg
Tel. 041 740 55 70 | Fax 041 740 55 71 | info@bewilux.ch
www.bewilux.ch